

# **DATENSCHUTZERKLÄRUNG von Deloa Energy Srl für den KUNDEN bezüglich der VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN**

## **Einleitung**

Gemäß den Artikeln 13 und 14 der Allgemeinen Datenschutzverordnung (EU) 2016/679 (General Data Protection Regulation – GDPR bzw. DS-GVO) und allgemein in Übereinstimmung mit dem in der DS-GVO vorgesehenen Grundsatz der Transparenz stellt Deloa Energy Srl die folgenden Informationen bezüglich der Verarbeitung der personenbezogenen Daten der betroffenen Person bereit.

## **1. VERANTWORTLICHER DER VERARBEITUNG**

Der Verantwortliche für die Verarbeitung (d. h. die Person, die über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet, im Folgenden „Verantwortlicher“ oder „Verantwortlicher der Verarbeitung“) ist Deloa Energy Srl, vertreten durch die amtierende gesetzliche Vertreterin, mit Sitz in Terlan (BZ), Enzenberg Straße 24, Steuernummer 03317680217, Telefon: +39 0471 1726559, PEC: deloaenergy\_srl@legalmail.it.

## **2. KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN**

Es wird mitgeteilt, dass der Verantwortliche gemäß Art. 37 der DS-GVO einen Datenschutzbeauftragten (Data Protection Officer, kurz „DPO“) benannt hat. Dieser kann für weitere Informationen und zur Ausübung der Rechte der betroffenen Person über folgende Kanäle kontaktiert werden: Data Protection Officer (DPO) c/o Deloa Energy Srl, Enzenberg Straße 24, 39018 Terlan (BZ); E-Mail: DPO@deloaenergy.it.

## **3. ZWECKE DER VERARBEITUNG**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten kann zu folgenden Zwecken erfolgen:

1. Vertragsabschluss und Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen (zu Lasten und zu Gunsten des Verantwortlichen) und somit für Zwecke, die eng mit der Verwaltung der Kundenbeziehungen verbunden sind, einschließlich administrativer und buchhalterischer Formalitäten und Verpflichtungen, wie zum Beispiel: Erfassung von vorvertraglichen Informationen vor Vertragsabschluss; Bereitstellung von Maßnahmen zum Schutz gegen das Kreditrisiko, wie Aktivitäten zur Überprüfung der wirtschaftlichen Zuverlässigkeit und/oder Bonität sowie der Pünktlichkeit der Zahlungen der betroffenen Person, sowohl vor als auch im Laufe des Vertragsverhältnisses. Dies geschieht auch durch den Erwerb von Informationen, die von der betroffenen Person bereitgestellt werden, und/oder aus öffentlich zugänglichen Archiven (Handelsregister, Protestregister usw.) und/oder aus Informationssystemen des Verantwortlichen und/oder aus Datenbanken (Kreditinformationssysteme oder SIC), die von privaten Stellen verwaltet werden; Durchführung von Vorgängen auf der Grundlage der Verpflichtungen aus dem mit den Kunden geschlossenen Vertrag, einschließlich, falls erforderlich, der Aktivierung des POD oder PDR oder anderer Produkte und/oder Dienstleistungen sowie der eventuellen Beantragung von Anreizen zur Verwaltung von Vergünstigungstarifen; Durchführung der vereinbarten Zahlungsmodalitäten; betriebliche und organisatorische Erfordernisse sowie Erfordernisse der Zahlungskontrolle und daraus resultierende Maßnahmen; Zugang zu und eventuelle Nutzung aller (auch interaktiven) Dienste der Website, der APP usw.; Erfassung von Informationen, die für die Bearbeitung von Beschwerden und/oder Informationsanfragen zu den Diensten erforderlich sind; Verwaltung von Rechtsstreitigkeiten – Vertragsverletzungen, Mahnungen, Vergleiche, Forderungseinzug (einschließlich Bonitätsprüfungen der betroffenen Person), Schiedsverfahren, gerichtliche Streitigkeiten usw.;
2. Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (sowohl nationaler als auch gemeinschaftlicher Art) sowie von Bestimmungen, die von gesetzlich dazu legitimierten Behörden und Aufsichts- und Kontrollorganen erlassen wurden;
3. Direktwerbung per E-Mail (sofern die betroffene Person keinen Widerspruch einlegt): Übermittlung von Mitteilungen bezüglich des Direktverkaufs von Produkten oder Dienstleistungen, die den bereits bereitgestellten ähneln, über die von Ihnen angegebenen E-Mail-Adressen, sofern Sie diese Verwendung nach angemessener Information nicht anfänglich oder bei späteren Mitteilungen ablehnen;
4. Marketing und Marktforschung (im Falle der Einwilligung der betroffenen Person): Bewerbung und Verkauf von Produkten und Dienstleistungen (auch von Konzerngesellschaften, jedoch ohne Datenübermittlung an diese) per Brief, Telefon, Werbematerial, automatisierten Kommunikationssystemen, Newslettern per E-Mail usw. Zudem Marktforschung und Kundenzufriedenheitsanalysen, die auch durch spezialisierte Unternehmen mittels persönlicher oder telefonischer Interviews, Fragebögen oder Online-Umfragen durchgeführt werden und auf spezifische Produkt- und Dienstleistungsangebote abzielen;
5. Profilierung (im Falle der Einwilligung der betroffenen Person): Durchführung automatisierter Aktivitäten zur Analyse Ihrer Präferenzen, Gewohnheiten und/oder Konsumententscheidungen, um Ihnen Produkte oder Dienstleistungen anzubieten, die Ihren Interessen entsprechen;
6. Datenübermittlung an Dritte (im Falle der Einwilligung der betroffenen Person) für Marketingzwecke und/oder Kundenzufriedenheitsanalysen.

## **4. ART DER VERARBEITETEN DATEN**

Folgende Datenkategorien können Gegenstand der Verarbeitung sein:

- Nachname, Vorname, Geburtsort und -datum, Wohnsitz;
- Steuernummer und/oder MwSt.-Nummer;
- Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse und/oder andere Kontaktdaten;
- Adresse und Hausnummer der Lieferstelle;
- Rechnungsadresse;
- Daten zum Liefervertrag und entsprechende Messdaten;

- Zahlungsmodalitäten und gegebenenfalls Bankverbindung;
- Daten zu besonderen Bedingungen (auch gesundheitlicher Art) des Kunden oder einer mit ihm zusammenlebenden Person, die die Anwendung besonderer Tarife (Bonus) legitimieren oder spezifische Modalitäten bei der Durchführung der Lieferung für Endkunden zur Folge haben, deren Versorgung nicht unterbrochen werden darf (z. B. Garantie der Dienstkontinuität, lebensrettende Geräte, Ausschluss einer Sperrung usw.).

## 5. RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG UND PFLICHT ZUR BEREITSTELLUNG

Was den Zweck 1) („Vertragsabschluss und Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen“) betrifft, besteht in der vorvertraglichen Phase keine Pflicht zur Bereitstellung der Daten. Die Nichtbereitstellung hat jedoch zur Folge, dass dem Antrag auf Erbringung der Dienstleistung nicht nachgegangen werden kann. Nach Vertragsabschluss ist die Bereitstellung weiterer erforderlicher Daten oder die Aktualisierung der bereits bereitgestellten Daten für alles obligatorisch, was durch gesetzliche und vertragliche Pflichten verlangt wird. Eine eventuelle vollständige oder teilweise Verweigerung kann dazu führen, dass das Unternehmen den Vertrag nicht erfüllen kann, und könnte einen Vertragsbruch oder einen Gesetzesverstoß durch den Kunden darstellen. Was den Zweck 2) („Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen oder behördlicher Bestimmungen“) betrifft, werden von Ihnen, sofern diese nicht bereits für Zweck 1) erhoben wurden, die für die Erfüllung dieser Pflichten durch den Verantwortlichen relevanten Daten angefordert. Eine Nichtbereitstellung könnte Ihrerseits einen Gesetzesverstoß darstellen. Die Legitimation zur Datenverarbeitung für die genannten Zwecke 1) und 2) ergibt sich daraus, dass sie zur Erfüllung des Vertrags, dessen Vertragspartei Sie sind (oder in der vorvertraglichen Phase in Bezug auf vorvertragliche Maßnahmen im Rahmen des Vertragsprozesses), oder zur Erfüllung vertraglich oder mit der Dienstleistungserbringung verbundener gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (insbesondere solcher, die die Gesundheit betreffen) für die hier relevanten Zwecke nur zulässig ist, wenn die betroffene Person ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt. Daher ist die Bereitstellung dieser Daten für Sie freiwillig, und diese Daten dürfen nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung verarbeitet werden. Bei Nichtbereitstellung besonderer Datenkategorien oder bei Fehlen Ihrer ausdrücklichen Einwilligung ist es nicht möglich, die damit verbundenen Dienste (Garantie der Dienstkontinuität, lebensrettende Geräte, Ausschluss einer Sperrung) bereitzustellen oder die entsprechenden vergünstigten Tarife sowie die spezifisch vorgesehenen Regelungen anzuwenden. Die Aktivierung dieser Dienste erfolgt unsererseits in jedem Fall auf Anweisung Ihrer Wohnsitzgemeinde oder einer von der Gemeinde eigens bestimmten institutionellen Stelle, an die Sie einen entsprechenden Antrag gerichtet und der Sie die ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten erteilt haben. Es bleibt Ihnen unbenommen, diese Einwilligung auch durch Mitteilung an den Verantwortlichen (soweit in dessen Kompetenzbereich fallend) zu widerrufen – siehe Punkt 9 zu Ihren Rechten – mit der Folge, dass der entsprechende Dienst, der die Verarbeitung von Gesundheitsdaten voraussetzt, nicht mehr erbracht werden kann. Es wird jedoch daran erinnert, dass das Verbot der Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (wie der Gesundheitsdaten) nicht gilt, wenn diese Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen vor Gericht erforderlich ist. Daher kann die Verarbeitung zu diesen Zwecken unabhängig von Ihrer Einwilligung oder einem eventuellen Widerruf derselben erfolgen. Die Rechtsgrundlage für die Zwecke 1) und 2) besteht somit darin, dass die Verarbeitung erforderlich ist: für die Erfüllung des mit Ihnen bestehenden Vertrags oder der auf Ihren Antrag hin getroffenen vorvertraglichen Maßnahmen; für die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der Verantwortliche unterliegt, oder für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde. Im Rahmen von Zweck 1) ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ausschließlich der gesundheitsbezogenen Daten Ihre ausdrückliche Einwilligung, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen vor Gericht erforderlich, was an sich eine gültige, eigenständige Rechtsgrundlage darstellt. Für die anderen Zwecke ist die Bereitstellung freiwillig und die Verarbeitung erfolgt nur mit Ihrer Einwilligung als betroffene Person. Daher wird die Verarbeitung für diese spezifischen zusätzlichen Zwecke (auch in Bezug auf bereits für die Zwecke 1 und 2 übermittelte Daten) ohne Ihre Einwilligung nicht durchgeführt. Dies hat zur Folge, dass bei Nichtbereitstellung eventuell weiterer erforderlicher Daten oder ohne ausdrückliche Einwilligung die unter den Punkten 4 bis 6 beschriebenen Aktivitäten nicht durchgeführt werden. Die Verarbeitung gemäß Zweck 3) kann hingegen erfolgen, es sei denn, Sie lehnen diese Nutzung nach angemessener Information anfänglich oder bei späteren Mitteilungen ab, wie in Art. 130 Abs. 4 des Gesetzesdekrets 196/2003 i.d.g.F. vorgesehen.

## 6. ERHEBUNG, VERARBEITUNGSMODALITÄTEN UND AUFBEWAHRUNG

Die Daten werden bei der betroffenen Person erhoben, d. h. es handelt sich um Daten, die Sie uns bereitstellen, und solche, die sich aus der Nutzung des Produkts oder der Dienstleistung ergeben (z. B. Verbrauch, Leistung usw.). Gegebenenfalls werden sie vom Verantwortlichen für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Abwicklung des Vertrags und der damit verbundenen Verpflichtungen erhoben. Daten bezüglich der Belieferung von Endkunden, deren Versorgung nicht unterbrochen werden darf (z. B. Garantie der Dienstkontinuität, lebensrettende Geräte, Ausschluss einer Sperrung usw.), werden uns über den Verteilernetzbetreiber von Ihrer Wohnsitzgemeinde oder der von der Gemeinde bestimmten institutionellen Stelle übermittelt, an die Sie den Antrag gestellt und der Sie die ausdrückliche Einwilligung erteilt haben.

Die Verarbeitung erfolgt:

- unter Verwendung manueller und automatisierter Systeme;
- durch Personen oder Kategorien von Personen, die zur Erfüllung der entsprechenden Aufgaben ermächtigt sind;
- unter Anwendung angemessener Maßnahmen, um die Vertraulichkeit der Daten zu gewährleisten und den Zugriff durch unbefugte Dritte zu verhindern.

In Bezug auf die Zwecke 3 bis 6 des vorherigen Punktes 3 wird insbesondere darauf hingewiesen, dass personenbezogene Daten auch durch folgende Mittel verarbeitet werden:

1. Nutzung automatisierter Anrufsysteme oder Anruferkommunikationssysteme;
2. elektronische Kommunikation mittels E-Mail, Telefax, MMS- (Multimedia Messaging Service) oder SMS- (Short Message Service) Nachrichten oder anderer Art;
3. die Nutzung telefonischer Betreuung durch einen Mitarbeiter sowie der Briefpost.

Was die Zwecke 1) und 2) des vorherigen Punktes 3 betrifft, werden Ihre Daten für die gesamte Dauer des Vertragsverhältnisses aufbewahrt. Nach Beendigung des Verhältnisses werden sie – beschränkt auf die zu diesem Zeitpunkt erforderlichen Daten – für die Erlöschung der vertraglich eingegangenen Verpflichtungen, für die Erfüllung aller eventuellen gesetzlichen Pflichten und für die damit verbundenen oder daraus resultierenden Schutzbedürfnisse (auch vertraglicher Art) aufbewahrt. Für den Zweck 4) des vorherigen Punktes 3 endet die Verarbeitung in jedem Fall mit dem Ende des Vertragsverhältnisses, sofern Sie die Einwilligung nicht vorher widerrufen. Für die Zwecke 3), 5) und 6) des vorherigen Punktes 3 kann die Verarbeitung bis zum Widerruf der Einwilligung dauern, in jedem Fall jedoch nicht länger als zwei Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses oder der Erneuerung der Einwilligung. Es gibt keine automatisierten Entscheidungsfindungsprozesse, unbeschadet des Falls der Profilierung (sofern Sie Ihre Einwilligung dazu erteilen, siehe Punkt 3, Zweck Nr. 5). Diese kann auch durch den Abgleich der im Zusammenhang mit der Dienstleistungserbringung erhobenen personenbezogenen Daten und der entsprechenden Nutzung mehrerer verschiedener Funktionen sowie durch die Nutzung anderer Identifikatoren (Authentifizierungsdaten, Karten usw.) erfolgen, die erforderlich sind, um bestimmte Aktionen oder wiederkehrende Verhaltensmuster bei der Nutzung der angebotenen Funktionen bestimmten, identifizierten oder identifizierbaren Personen zuzuordnen (Patterns).

## 7. MITTEILUNG UND WEITERGABE DER DATEN

Die erhobenen und verarbeiteten Daten können ausschließlich zu den oben genannten Zwecken an folgende Stellen übermittelt werden:

- a. alle Stellen, denen das Recht auf Zugang zu diesen Daten kraft gesetzlicher Bestimmungen anerkannt wird;
- b. Mitarbeiter, Berater und Lieferanten des Verantwortlichen im Rahmen ihrer jeweiligen Aufgaben und/oder vertraglichen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Durchführung des Vertragsverhältnisses mit den betroffenen Personen. Zu den Lieferanten des Verantwortlichen gehören beispielhaft: andere Gesellschaften der Gruppe, die Intercompany-Dienstleistungen zu Gunsten des Verantwortlichen erbringen; Bank- und Kreditinstitute; Versicherungsunternehmen; Rechtsberater; Rechtsanwälte; Steuerberater und Wirtschaftsprüfer; Inkassounternehmen; private Stellen als Betreiber von Datenbanken wie Kreditinformationssystemen (SIC) und/oder andere Gesellschaften, die konsultiert werden, um ein Kreditrisiko (oder Insolvenzrisiken) und/oder andere finanzielle Risiken zu bewerten, zu übernehmen oder zu verwalten und die Aktivitäten zur Betrugsprävention durchführen; Unternehmen, die mit der Ablesung von Zählern beauftragt sind; Unternehmen für den Druck und die Kuvertierung von Rechnungen; Zustellunternehmen für Rechnungen usw.;
- c. öffentliche Verwaltungen sowie Aufsichts- und Kontrollbehörden;
- d. (sofern die betroffenen Personen ihre Einwilligung zu Zweck 4 des vorherigen Punktes 3 erteilt haben) Unternehmen, die mit der Durchführung von persönlichen oder telefonischen Interviews, Fragebögen oder Online-Umfragen beauftragt sind;
- e. (sofern die betroffenen Personen ihre Einwilligung zu Zweck 6 des vorherigen Punktes 3 erteilt haben) an Mutter-, Tochter- und verbundene Gesellschaften der Deloa Energy Gruppe (also für andere Fälle als die unter Buchstabe b fallenden Intercompany-Dienstleistungen) sowie an dritte Unternehmen, die kommerzielle Partner sind.

## 8. ORT DER DATENVERARBEITUNG

Die Ausübung der Tätigkeiten erfolgt auf dem Gebiet der Europäischen Union. Es besteht keine Absicht, die Daten in ein Land außerhalb der Europäischen Union oder an eine internationale Organisation zu übermitteln.

## 9. RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

Die DS-GVO räumt der betroffenen Person die Ausübung der folgenden Rechte in Bezug auf die sie betreffenden personenbezogenen Daten ein (die kurze Beschreibung ist unverbindlich, es wird daher auf die DS-GVO und insbesondere auf die Art. 15–22 verwiesen):

- a. **Auskunftsrecht** (Sie haben das Recht, unentgeltlich Informationen über die vom Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung zu erhalten sowie eine Kopie in einem zugänglichen Format anzufordern);
- b. **Recht auf Berichtigung** (der Verantwortliche wird auf Ihre Meldung hin die Korrektur oder Ergänzung Ihrer Daten veranlassen, sofern es sich nicht um bewertende Elemente handelt, wenn diese unrichtig oder ungenau sind, auch wenn sie aufgrund mangelnder Aktualisierung ungenau geworden sind);
- c. **Widerruf der Einwilligung** (sofern die Verarbeitung auf einer von Ihnen erteilten Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird);
- d. **Recht auf Löschung (Recht auf Vergessenwerden)** (zum Beispiel, wenn die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind; wenn sie unrechtmäßig verarbeitet wurden; wenn sie zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gelöscht werden müssen; wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben und keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung vorliegt; wenn Sie der Verarbeitung gemäß dem folgenden Buchstaben f widersprechen und die Voraussetzungen dafür erfüllt sind);

- e. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (in bestimmten Fällen: bei Bestreitung der Richtigkeit der Daten für die Dauer, die für die Überprüfung erforderlich ist; bei Bestreitung der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung und Widerspruch gegen die Löschung; bei Notwendigkeit der Nutzung zur Verteidigung von Rechten der betroffenen Person, während sie für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr nützlich sind; wenn Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt wurde, während die notwendigen Überprüfungen durchgeführt werden. Die Daten werden so aufbewahrt, dass sie eventuell wiederhergestellt werden können, sind jedoch in der Zwischenzeit für den Verantwortlichen nicht einsehbar, es sei denn, dies steht im Zusammenhang mit der Gültigkeit Ihres Antrags auf Einschränkung, erfolgt mit Ihrer Einwilligung, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung eines Rechts vor Gericht, zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats);
- f. Widerspruchsrecht ganz oder teilweise gegen die Verarbeitung aus berechtigten Gründen (unter bestimmten Umständen können Sie die Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen; insbesondere wenn Ihre personenbezogenen Daten für Zwecke des Direktmarketings verarbeitet werden, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen, einschließlich der Profilierung, soweit sie mit solchem Direktmarketing in Verbindung steht. Werden personenbezogene Daten zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken verarbeitet, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, das Recht, gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich);
- g. Recht auf Datenübertragbarkeit (sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und mit automatisierten Mitteln durchgeführt wird, erhalten Sie auf Ihren Antrag hin die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format und können diese ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem sie ursprünglich bereitgestellt wurden, an einen anderen Verantwortlichen übermitteln; sofern technisch machbar, können Sie erwirken, dass diese Übermittlung direkt durch den Verantwortlichen erfolgt);
- h. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Garante per la protezione dei dati personali – Garante Privacy).

Die Datenschutzbehörde ist über die auf der Website der Behörde „[www.garanteprivacy.it](http://www.garanteprivacy.it)“ angegebenen Kontaktdaten erreichbar.

Die anderen Rechte der betroffenen Person können durch eine Anfrage an folgende E-Mail-Adresse ausgeübt werden: [DPO@deloaenergy.it](mailto:DPO@deloaenergy.it) oder über die anderen oben angegebenen Kontakte des Verantwortlichen der Verarbeitung.

Die aktualisierte Version dieser Information ist auf der Website unter [www.deloaenergy.it](http://www.deloaenergy.it) im Bereich „Privacy“ abrufbar.